



**HKV**  
AARAU

[hkvaarau.ch](https://hkvaarau.ch)

# Jahresbericht 2023/24





VORWORT

# Zwischen *Tradition* und *Innovation*



Liebe Leserinnen und Leser

«Die Zeit ist ein Fluss, der uns unaufhaltsam mit sich reisst.» Dieses uralte, leicht veränderte Zitat von Marc Aurel trifft im Kern das, was wir alle erfahren. Die Zeit vergeht, unbarmherzig und beständig. In jedem Augenblick sind wir sowohl Produkt unserer Geschichte als auch Gestalterin und Gestalter unserer Zukunft.

Als kaufmännische Berufsfachschule stehen wir als Produkt und Gestalter an der Schnittstelle zwischen Tradition und Innovation. Wir bewahren das Wissen und die Werte der Vergangenheit, gleichzeitig bereiten wir unsere Lernenden auf eine Zukunft vor, die wir uns heute kaum vorstellen können. Ein Prozess, der vielleicht immer schon so spielte, uns aber heute bewusster denn je wird. Nicht zuletzt dank der immer präsenteren sogenannten künstlichen Intelligenz. Deren rasante Entwicklung stellt uns vor neue Herausforderungen und eröffnet zugleich ungeahnte Möglichkeiten. Algorithmen können uns bei der Lösung komplexer Probleme und Fragestellungen unterstützen oder sie können uns neue Erkenntnisse eröffnen. Doch es ist wichtig, dass wir uns nicht von der Technik beherrschen lassen, sondern sie als Werkzeug nutzen, um unsere Ziele zu erreichen.

Wie können wir die Bedürfnisse der kommenden Generationen antizipieren und darauf reagieren? Und wie können wir die Chancen der Digitalisierung nutzen, um unsere Lernenden optimal auf das Berufsleben vorzubereiten? Diese und andere Fragen rund um KI haben uns im vergangenen Jahr stark beschäftigt und werden uns unaufhaltsam weiter beschäftigen. Es ist müssig, darüber zu sinnieren, ob die Entwicklungen gut oder schlecht für unsere Lernenden und uns sind. Schon Cicero beklagte sich 70 vor Christus mit «*O tempora o mores*» über den Zerfall der Werte und den Wandel der Zeit. Und der 2004 verstorbene britische Schauspieler Peter Ustinov legte nach mit: «**Heute** ist die gute alte Zeit, nach der Sie sich in 10 Jahren zurücksehnen.»

Schulvorstand und Schulleitung, liebe Leserin, lieber Leser, dürfen sich nicht aufhalten mit dem Klagen über die Zeit, die uns wie ein Fluss mit sich reisst. Unsere Aufgabe ist es, diesen Wandel zu beobachten, Schlüsse zu ziehen, und die Zukunft mitzugestalten. Damit wir zu jeder Zeit unsere Lernenden in ihre berufliche Zukunft begleiten. Mit Innovation und Tradition.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre unseres Jahresberichtes.

Herzlich, Ihr

Jürg Willi  
Präsident des Schulvorstands der HKV Aarau



## EDITORIAL

# Bildung im Wandel – Unsere *Vision* von morgen

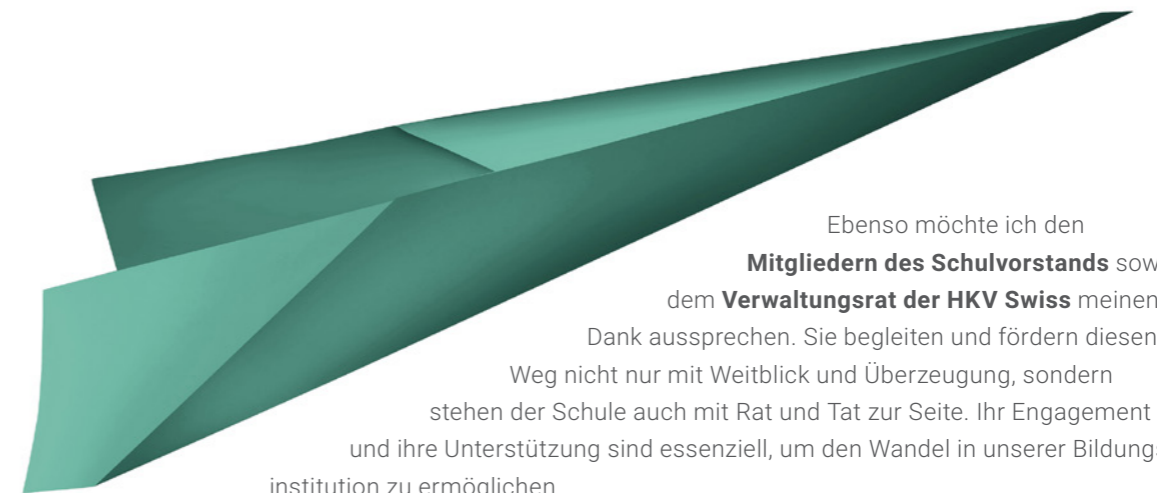
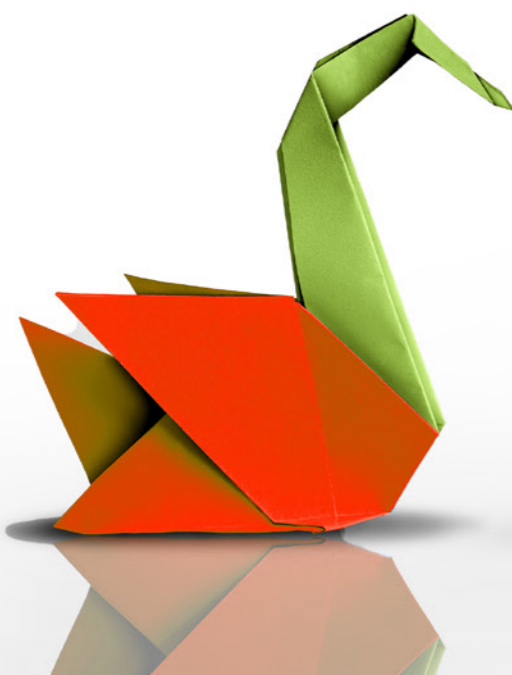


Liebe Leserinnen und Leser

Veränderung ist an der HKV Aarau kein Schlagwort, sie ist gelebte Realität. Immer wieder berichten wir über neue Entwicklungen, weil sie unser tägliches Handeln prägen. In einer Welt, die von technologischem Fortschritt und gesellschaftlichem Wandel geprägt ist, ist es unser Anspruch, nicht nur Schritt zu halten, sondern die neuen Wege mitzugestalten.

Mit **KVdigital**, unserem innovativen Learning Management System, haben wir bereits in den vergangenen Jahren einen bedeutenden Schritt in Richtung einer modernen, individualisierten Bildung gemacht. Dieses System erlaubt uns, kontextbezogene Lerninhalte anzubieten, die sowohl leistungsstarke Lernende fordern als auch jene fördern, die mehr Unterstützung benötigen. Unser Fokus wird in Zukunft noch mehr auf den individuellen Bedürfnissen und Potenzialen unserer Lernenden und Studierenden liegen, sodass sie bestmöglich auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Doch all diese Fortschritte wären ohne die Menschen, die diese Vision teilen und tragen, nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt unseren **Lehrpersonen**, die mit Kreativität, Engagement und Mut neue Methoden erproben und digitale Werkzeuge wie künstliche Intelligenz in ihren Unterricht integrieren. Sie machen es möglich, dass wir als Schule Vorreiter in der Gestaltung zukunftsorientierter Bildung sind.



Ebenso möchte ich den **Mitgliedern des Schulvorstands** sowie dem **Verwaltungsrat der HKV Swiss** meinen Dank aussprechen. Sie begleiten und fördern diesen Weg nicht nur mit Weitblick und Überzeugung, sondern stehen der Schule auch mit Rat und Tat zur Seite. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind essenziell, um den Wandel in unserer Bildungsinstitution zu ermöglichen.

Diesen Mut beweisen die Menschen an der HKV Aarau jeden Tag. Es ist mir eine Freude, an ihrer Seite mitzuhelfen, die Bildung neu zu gestalten.

Die Beiträge in diesem Jahresbericht zeigen eindrücklich, wie wir gemeinsam an unserer Vision arbeiten: eine Schule zu sein, die Individualität, Innovation und Inspiration vereint. Mit unserem Ansatz, Bildung kontinuierlich weiterzuentwickeln, wollen wir den Lernenden nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie befähigen, eigenständig und kritisch mit den Herausforderungen der Zukunft umzugehen.

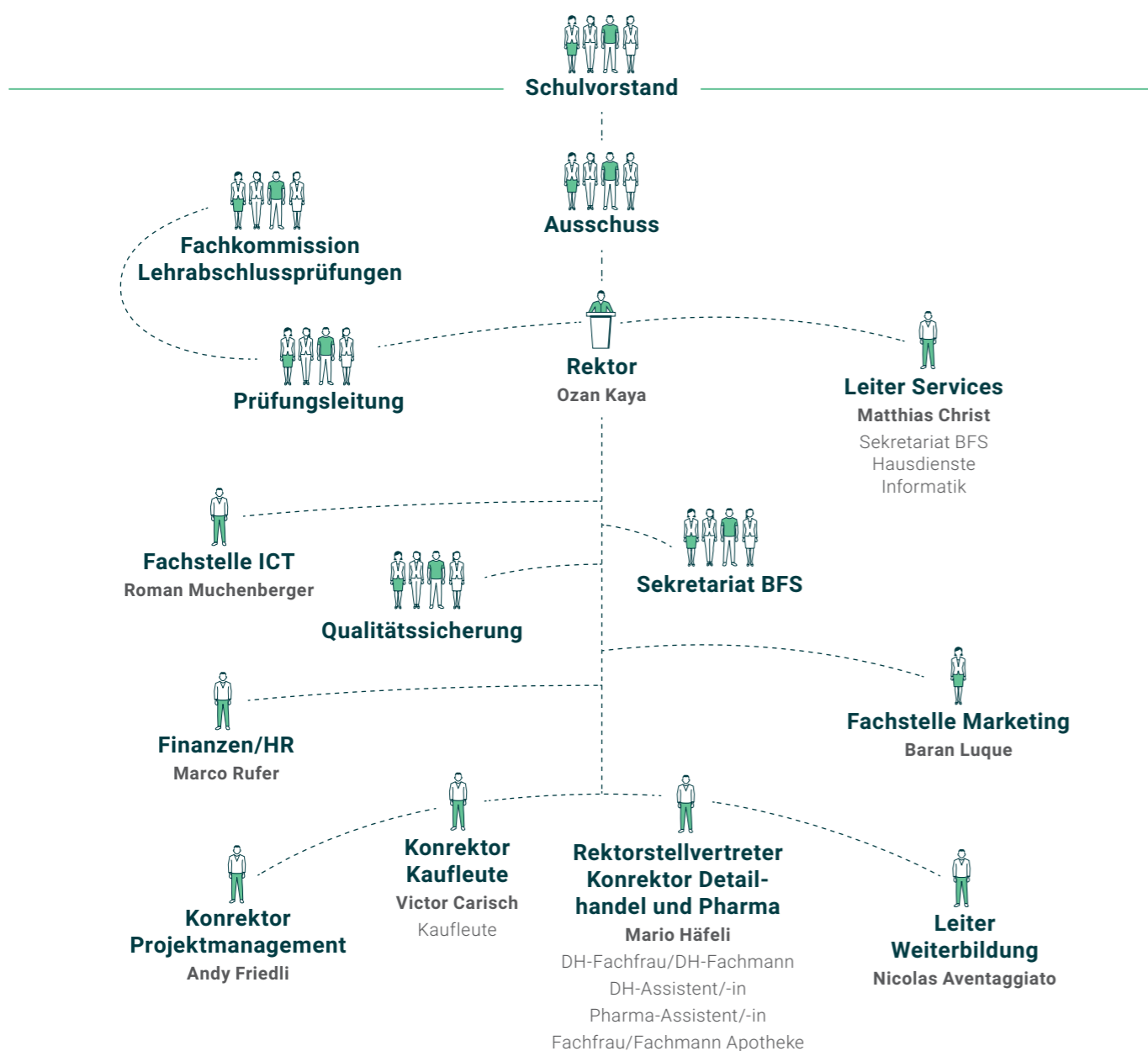
Veränderungen sind herausfordernd, aber sie eröffnen auch neue Möglichkeiten. Wir als Schule arbeiten gemeinsam daran, uns stetig weiterzuentwickeln. Dafür bin ich dankbar und darauf bin ich stolz.

Herzliche Grüsse

Ozan Kaya  
Rektor

ORGANIGRAMM

# Facts Schulbehörden



# Behörden und Schulorgane

## 1. AUFSICHTSBEHÖRDEN

<b>Bund</b>	Volkswirtschaftsdepartement Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)
<b>Kanton</b>	Departement Bildung, Kultur und Sport (DBKS) Abteilung Berufsbildung und Mittelschule (ABM)

## 2. SCHULVORSTAND

Präsidium			seit
<b>Willi Jürg</b>	Unternehmensentwicklung, Wildegg	Präsident	2018
<b>Wirth Regula</b>	Marketing/Kommunikation, Staffelbach	Vizepräsidentin	2018

Vertreter des Kaufmännischen Verbandes Aarau-Mittelland			seit
<b>Albiez Rüede Esther</b>	Eidg. dipl. DH-Ökonomin, Kirchdorf		2002
<b>Wirth Regula</b>	Marketing/Kommunikation, Staffelbach (Präsidentin KV Aarau-Mittelland)	Mitglied Ausschuss	1998
<b>Grob Leila</b>	Leiterin Finanzen und Personalwesen, Erlinsbach		2022
<b>Meyer Peter</b>	Notar, Aarau		2014
<b>Meyer Rolf</b>	Leiter Finanzen/Zentrale Dienste Metron Gruppe, Biberstein	Finanzdelegierter	1998

Vertreter der Gemeinden			seit
<b>Berner Stefan</b>	Vizestadtschreiber Aarau, Küttigen	Mitglied Ausschuss	2002
<b>Kopp Stephan</b>	Gemeindeschreiber, Biberstein		2014
<b>Meier Mario</b>	Gemeindeschreiber-Stellvertreter, Schöftland		2006
<b>Müller Alfred</b>	Gemeindeschreiber, Hirschthal		2018

Vertreter der Arbeitgeber			seit
<b>Berner Yannick</b>	Director Digital & Marketing, Aarau		2023
<b>Willi Jürg</b>	Unternehmensentwicklung, Wildegg		2018

Vertreter der Arbeitgeberverbände			seit
<b>Heid Peter</b>	Dipl. Wirtschaftsprüfer, Rombach		2007
<b>Brätigam Britta</b>	Senior-Projektleiterin und Mitglied der GL, Buchs (AG)	Mitglied Ausschuss	2018



## BERUFSFACHSCHULE

# Künstliche Intelligenz im Unterricht

Künstliche Intelligenz (KI) hat, so schnell wie sie sich verbreitet hat, auch die Unterrichtsgestaltung im Klassenzimmer verändert. Sie ist bereits seit Ende des letzten Schuljahrs für einfache Funktionen auch in *KVdigital*, dem Learning Management System an der HKV Aarau, integriert. Ein Bericht, wo wir stehen und wie es weitergehen könnte.



Redaktionsteam

Die digitale Transformation hat den Lehrerberuf stark verändert und wird ihn auch in Zukunft noch weiter verändern – Stichwort «künstliche Intelligenz», über die wir hier auch schon vor einem Jahr geschrieben haben.

## Veränderte Ansprüche

Die Veränderung, welche die digitale Transformation ins Klassenzimmer gebracht hat, beginnt aber bereits im Kleinen: «Sie, ich habe keinen Zugriff mehr auf die Plattform.» «Sie, mein PC ist eingefroren, es geht nichts mehr.» usw. Lehrpersonen sollten darauf eine Antwort haben, müssen sich also selbst gut mit Anwendungsprogrammen und allerlei Fallstricken dieser Art auskennen. Ebenso hat die Einführung von MS Teams die Art, wie Lehrpersonen und Lernende kommunizieren, verändert.

Und die Veränderung des Berufs geht bis ins Grosse: Wie integriere ich die Nutzung von KI in den Unterricht? Wie bewerte ich eine Aufgabe, die KI erledigen kann? Wie nutze ich KI selbst für besseren Unterricht? Wie binde ich digitale Lernplattformen in den Unterricht ein?

## KVdigital als Antwort

Mindestens die letzte Frage hat die HKV Aarau schon vor einem Jahr beantwortet und

*KVdigital* eingeführt. *KVdigital* ist eine eigene Entwicklung eines LMS, also eines Learning Management Systems. Zentraler Bestandteil sind Lerninhalte entlang des Stundenplans, die aber nicht, wie bei vielen digitalen Lehrmitteln, einfach nur als Online-Buchversion existieren. Die Inhalte können interaktiv aufgebaut werden. Videos, Learning-Apps, Umfragen und Quizze usw. können in den Unterrichtsverlauf eingebunden werden.

Zudem ist *KVdigital* ein Tool für die Lehrpersonen für kollaborative Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung. Dabei ist es jedoch nicht geblieben. Noch vor Beginn des neuen Schuljahrs wurden weitere Funktionen integriert bzw. bestehende Funktionen weiterentwickelt. So generiert die KI für Lehrpersonen mittels «Knowledge-Check» Multiple-Choice-Fragen zu Theorie-Inhalten. Ideal, um zu überprüfen, ob nach der Theorie-Lektüre auch etwas hängen geblieben ist.

## Fast 70 % der Jugendlichen nutzen KI bereits

Eine ähnliche Funktion steht aber auch den Lernenden zur Verfügung. Ziehen sie über «MyKnowledge» durch das Markieren entsprechender Inhalte Theorie in ihre persönliche Datenbank, so können auch sie mittels KI Multiple-Choice-Fragen zur Theorie erstellen

lassen. Ihren persönlichen Bereich können sie zudem mit eigenen Textbausteinen ergänzen und so auch direkt ihr Portfolio im *KVdigital* erstellen und pflegen.

Die Nutzung von künstlicher Intelligenz ist für Lernende nicht auf *KVdigital* beschränkt. Gemäss der Studie «IGEM-Digimonitor» von diesem Jahr nutzen 68 % der 15 bis 19-jährigen Männer KI, bei den Frauen sind es 63 %. Weit vorne in der Anwendung steht die Beantwortung von Fragen, direkt gefolgt von der Nutzung zur Erstellung und Übersetzung von Texten.

## KI gehört in den Unterricht

Dieser Tatsache, dass ChatGPT und Co. längst Einzug in den Alltag der Jugendlichen gefunden haben, muss im Unterricht Rechnung getragen werden. Das beinhaltet neben der Integration in den Lektionen als Tool auch den kritischen Umgang mit den Resultaten. Denn diese werden noch zu oft ungefragt und zum Teil auch ungelesen als bare Lösung angenommen, was sie sicherlich nicht sind.

Die Integration des Tools für den Unterricht in Form von Multiple-Choice-Fragen ist nur der Anfang der Integration von KI in *KVdigital*. Da im Hintergrund ChatGPT 4.0 läuft, sind die Möglichkeiten fast unbegrenzt. So sind in Zukunft auch offene Textfragen geplant, die dann automatisch durch die KI korrigiert werden. Jedoch muss der Prompt, der im Hintergrund an ChatGPT gesendet wird, standardisierbar sein oder sonst selbst eingegeben werden. An diesen Entwicklungen wird aktuell mit Hochdruck gearbeitet.

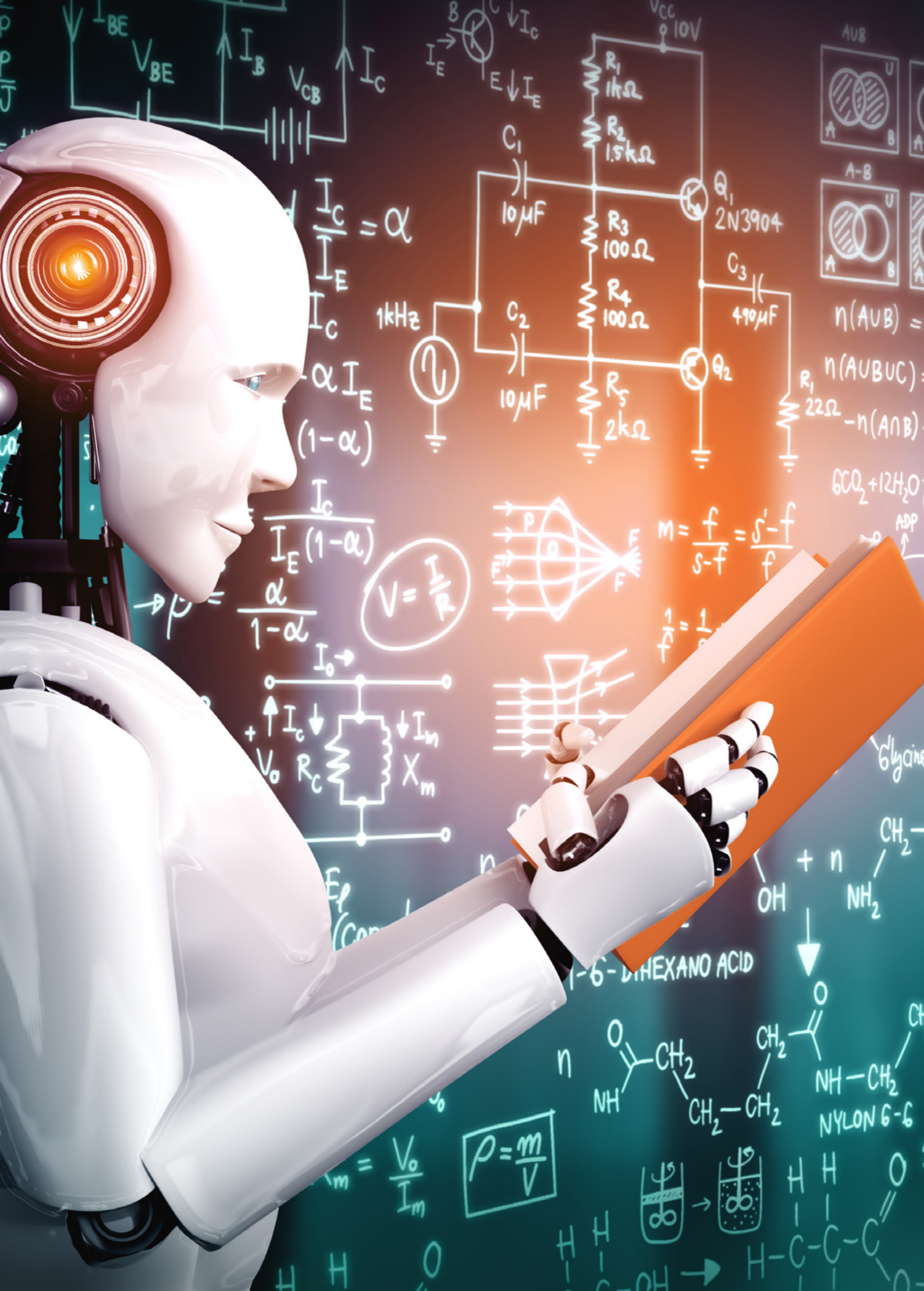
## KI wird nie mehr so schlecht sein wie heute

Mit Multiple-Choice-Fragen lassen sich zwar aktuell nur Grundlagenwissen abfragen. In der Diskussion um Kompetenzen wird jedoch oft vergessen, dass es Grundlagenwissen immer noch braucht. Zudem gibt es aktuell keine Tools, die automatisiert Kompetenzen abfragen können, denn Kompetenzen fordern immer, dass mehrere Elemente von Wissen und Fertigkeiten zusammengeführt und an neuen Problemen angewandt werden.

Doch wenn man an die rasche Entwicklung von KI denkt – es sind nun erst rund 2 Jahre, seit ChatGPT vorgestellt wurde – dann geht dies vielleicht nicht mehr lange ...







Wie sich der Schulalltag mit *KVdigital* verändert hat und welche Rolle dabei KI spielt, erfahren Sie im Interview mit der Lehrerin Leoni Herig.

**Inwiefern hat sich der Unterricht durch die Einführung von *KVdigital* verändert?**

Dank *KVdigital* befinden sich alle Lerninhalte, Aufträge und Interaktionen an einem Ort. Dadurch fallen die Medienbrüche während des Unterrichts weg und es wird eine geordnete Datenablage ermöglicht. Durch diese übersichtliche Struktur können sich Lernende und Lehrpersonen auf den Lernprozess fokussieren.

Ausserdem lassen sich mittels *KVdigital* das Know-how der Lehrperson und die digitalen Möglichkeiten optimal verbinden. So stehen zwar ausgearbeitete Module als Lektorenvorschlag zur Verfügung, diese können jedoch von jeder Lehrperson einfach und schnell in der Timeline der jeweiligen Klasse individuell angepasst werden.

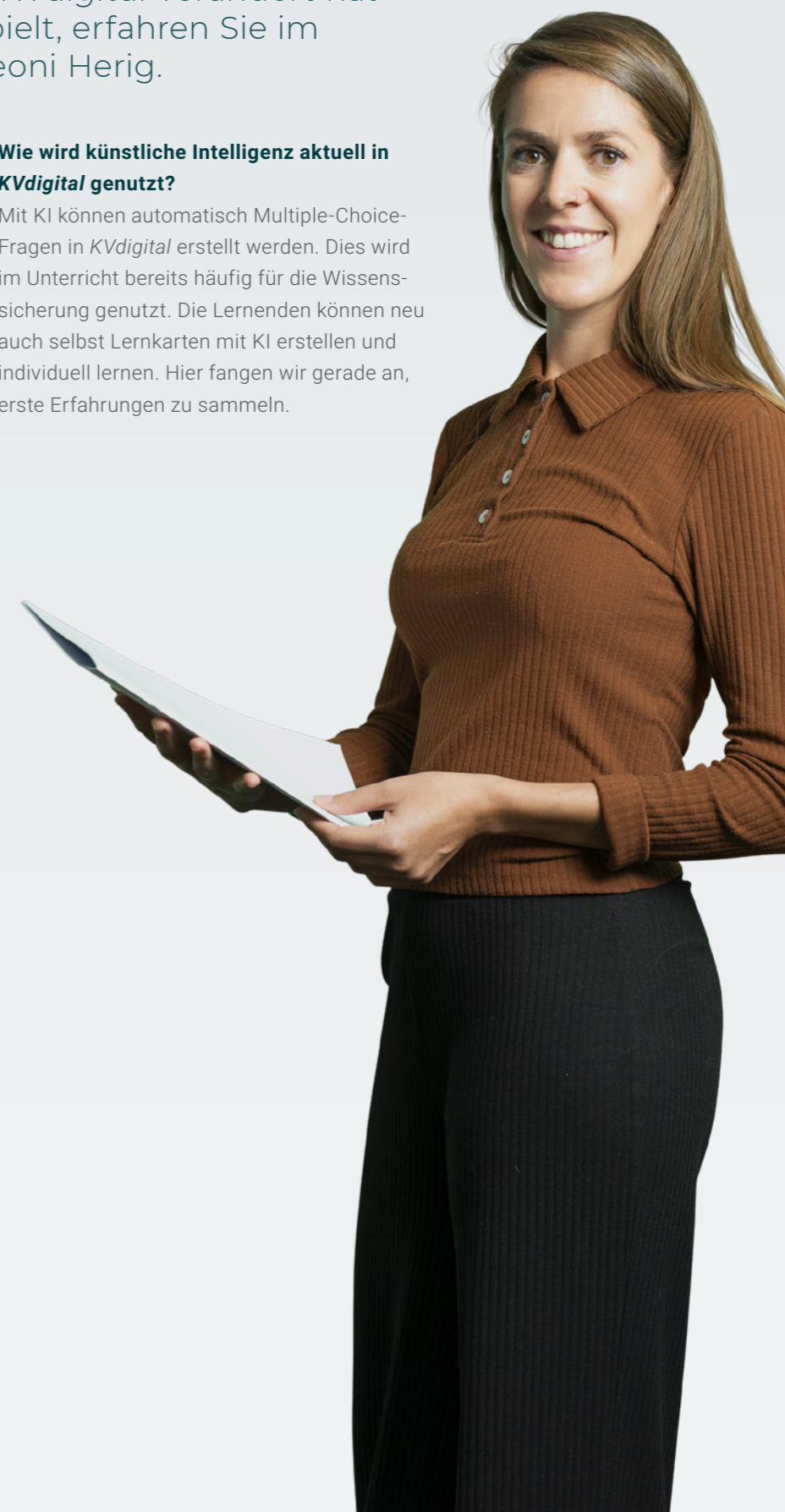
**Wie reagieren Lehrpersonen auf die Veränderungen?**

Veränderungen brauchen bekanntlich Zeit. Und so waren denn auch nur wenige Lehrpersonen von Beginn an von den Veränderungen begeistert. Unterdessen haben aber viele gemerkt, welchen grossen Mehrwert uns *KVdigital* bringt.

Besonders bedeutsam ist für mich die verstärkte Zusammenarbeit im Kollegium. Lerninhalte werden gemeinsam entwickelt und mit allen geteilt. Jede Lehrperson kann jederzeit auf alle Inhalte der anderen Lehrpersonen zugreifen. Dadurch ist der Austausch zwischen den Lehrpersonen viel regelmässiger und intensiver geworden. So profitieren alle voneinander und wir entwickeln uns gemeinsam weiter.

**Wie wird künstliche Intelligenz aktuell in *KVdigital* genutzt?**

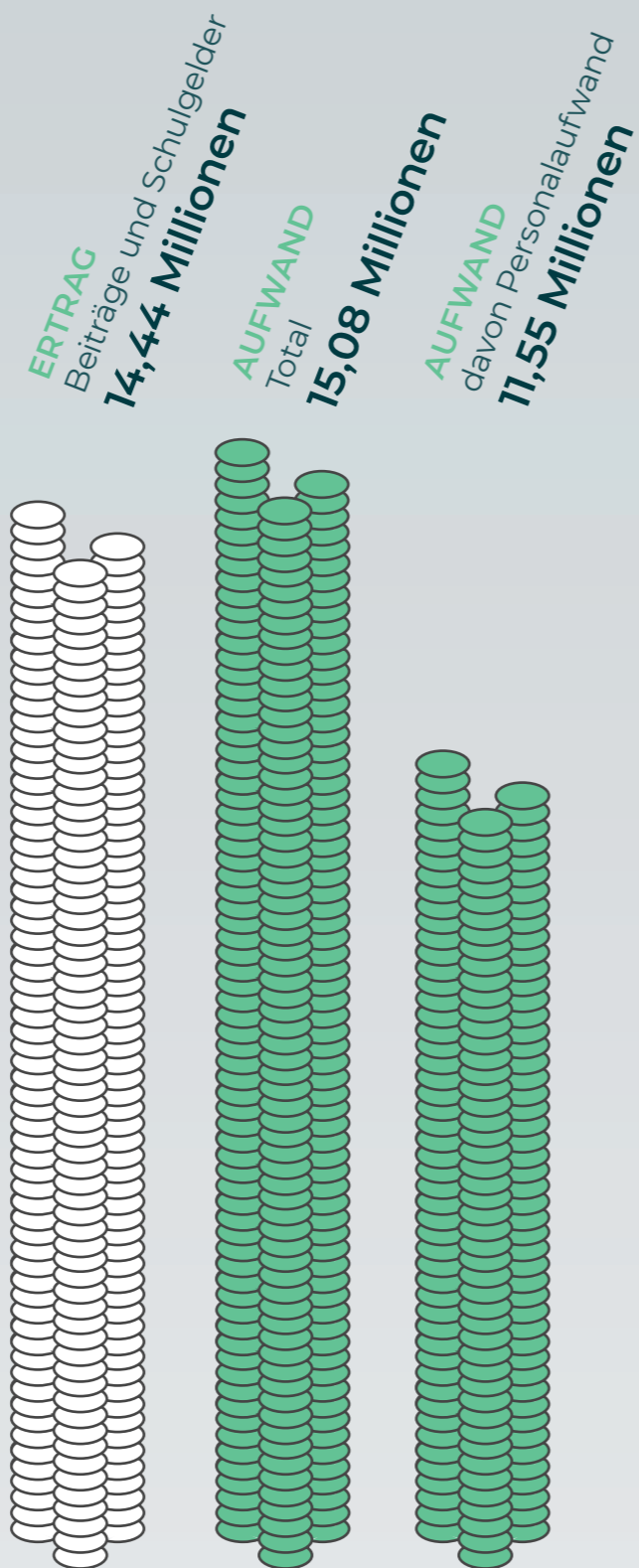
Mit KI können automatisch Multiple-Choice-Fragen in *KVdigital* erstellt werden. Dies wird im Unterricht bereits häufig für die Wissenssicherung genutzt. Die Lernenden können neu auch selbst Lernkarten mit KI erstellen und individuell lernen. Hier fangen wir gerade an, erste Erfahrungen zu sammeln.







# BERUFSFACHSCHULE Jahresrechnung



# Facts Berufsfachschule

1697

LERNENDE



38 %

62 %

**Kaufleute**  
Detailhandelsfachleute  
Pharma-Assistent/-innen,  
Fachleute Apotheke  
Detailhandelsassistent/-innen

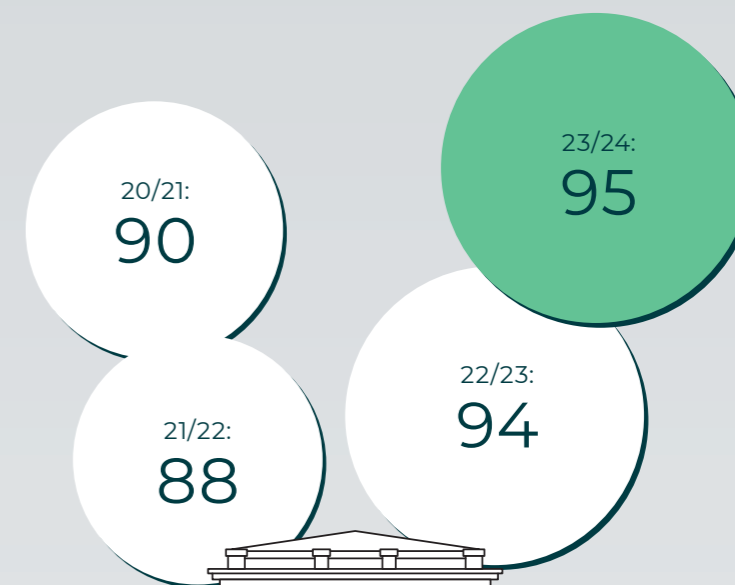
779

512

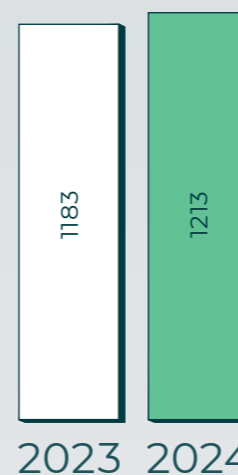
277

107

ANZAHL KLASSEN



LEKTIONEN  
PRO WOCHE





## WEITERBILDUNG

# Die Weiterbildung weiter im Wandel



Nicolas Aventaggiato

Das Schuljahr 2023/2024 war – neben dem Tagesgeschäft – geprägt von Neuanfängen, Abschlüssen, Events, Veränderungen und Initiativen. Das Motto «Die Weiterbildung weiterhin im Wandel» begleitet uns positiv und hilft uns, gegenüber unseren Kundinnen und Kunden als auch dem Weiterbildungsmarkt fit zu bleiben.

Mit den Neuanfängen sind die zahlreichen Lehrgangstarts in der Weiterbildung gemeint. Auch in diesem Schuljahr konnten wir alle Lehrgänge starten. Jeder Start ist ein Highlight, nicht nur für die Studierenden, sondern auch für uns. Unser Ziel ist es, allen Studierenden einen grossartigen Beginn zu ermöglichen, weshalb es mir eine besondere Freude ist, die Teilnehmenden bei Kurs- und Lehrgangstart persönlich zu begrüssen.

Jeder Anfang hat auch ein Ende, so auch in der Weiterbildung. Die Abschlüsse sind ein wichtiger Teil des Prozesses, und unsere Studierenden können mit ihrem neu erworbenen Wissen und ihren Fähigkeiten durchstarten. Auch in diesem Jahr konnte ich an einigen dieser grossartigen Events teilnehmen. Wir

haben die Absolventinnen und Absolventen mit einem besonderen Programm verabschiedet und auf ihre Anschlussmöglichkeiten hingewiesen. Dank unserem Treueprämien-Programm erhalten die Studierenden auch diverse Rabatte, die sie finanziell bei einer anschliessenden Weiterbildung in der HKV unterstützen.

Events spielten ebenfalls eine grosse Rolle. Wir waren auf der AMA Messe vertreten und führten öffentliche Präsentationen der HFW sowie HFWI durch, um der Öffentlichkeit zu zeigen, was unsere Studierenden Grosses leisten.

Um die Qualität weiterhin zu gewährleisten, hat die gesamte Schule im März erfolgreich ein ISO-Rezertifizierungsaudit durchlaufen und konnte dadurch ihr ISO-Qualitätssiegel erneuern.

### Lehrgänge und Seminare

Im Bereich Lehrgänge und Seminare ist besonders zu erwähnen, dass wir die Neugestaltung des Seminarangebots vollständig abgeschlossen haben. Die Neuausrichtung

Gewinnterteam bei der öffentlichen Präsentation der Diplomarbeiten der HFW: Sara Richner, Stefanie Gloor und Meris Hukic

ermöglicht mehr Fokus, was sich in den Anmeldezahlen und Durchführungsgarantien widerspiegelt. Zudem wurden die ursprünglich geplanten Referate zu Inspirationsanlässen umgestaltet. Mit aktuellen Themen und renommierten Referierenden wollen wir zukünftig unsere Kundinnen und Kunden noch mehr begeistern.

Die Freude war gross, als wir im Mai unseren neuen Lehrgang «Dipl. Sozialversicherungsexperte/-in» mit drei Vertiefungen erfolgreich starten konnten. Mit diesem neuen Diplomlehrgang wollen wir die Expertenstufe bedienen.

Auch unser neuer Kurzlehrgang «Sozialversicherungs-Update: Alle Neurungen im Überblick» in Zusammenarbeit mit der WKS Bern, der vollständig online über unsere Plattform *KVdigital.swiss* angeboten wird, konnten wir zum ersten Mal starten.

Alle Lehrgänge konnten erfolgreich starten und überzeugen mit hohen und vor allem erfolgreichen Abschlussquoten. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Zahlen auf der rechten Seite.

### HKV Nordwest

Dank der neuen Standortkoordination Jeanine Menet sowie gezielter Marketing- und Standortmassnahmen konnten in Rheinfelden fünf Lehrgänge und vier Seminare durchgeführt werden. Insgesamt profitierten rund 50 Teilnehmende von unserer Standorterweiterung.

Auch die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Unternehmen konnte gestärkt werden, was zu weiteren Projekten führte.

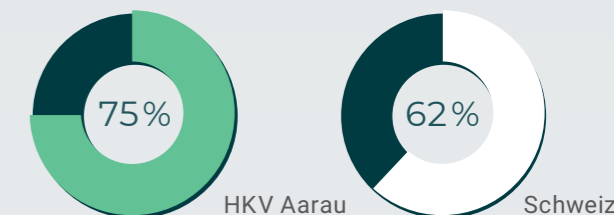
Die im Jahr 2023 beschlossene Ausrichtung erweist sich damit als erfolgreich und wird fortgeführt.

### Ausblick

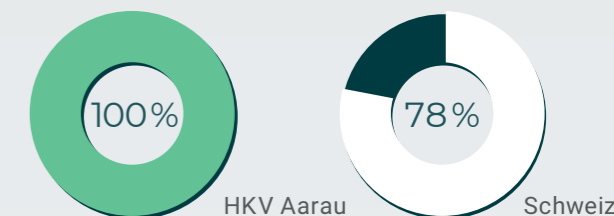
Der Weiterbildungsbereich bleibt auch im kommenden Jahr in Bewegung. Wir werden weiterhin flexibel auf Veränderungen im Weiterbildungsmarkt reagieren und uns entsprechend ausrichten. Dabei wird unser Didaktik-Tool *KVdigital* eine zentrale Rolle spielen.

## Erfolgsquoten 2023/24

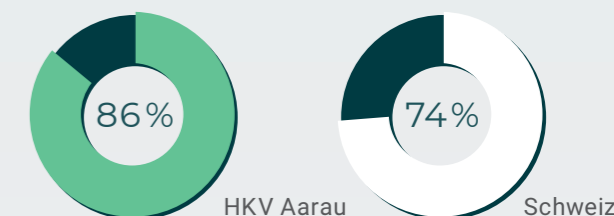
### Treuhänder/-in mit eidg. Fachausweis



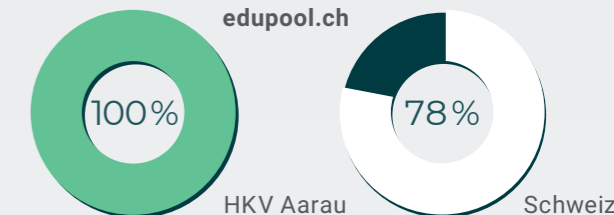
### Payroll Manager/-in edupool.ch



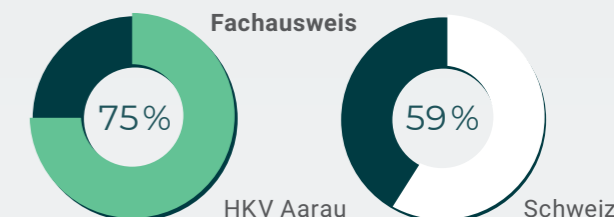
### Payroll Expert/-in edupool.ch



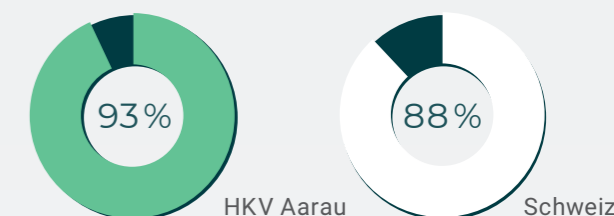
### Sachbearbeiter/-in mit Marketing- und Verkaufsdiplom edupool.ch



### Fachmann/-frau im Finanz-/Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis



### Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch







**HKV**  
AARAU

[hkvaarau.ch](https://hkvaarau.ch)

**HKV AARAU**  
Bahnhofstr. 46, 5000 Aarau  
062 837 97 10



Schweizerisches Qualitätszertifikat  
für Weiterbildungsinstitutionen



Zertifiziertes Managementsystem  
ISO 21001-2018